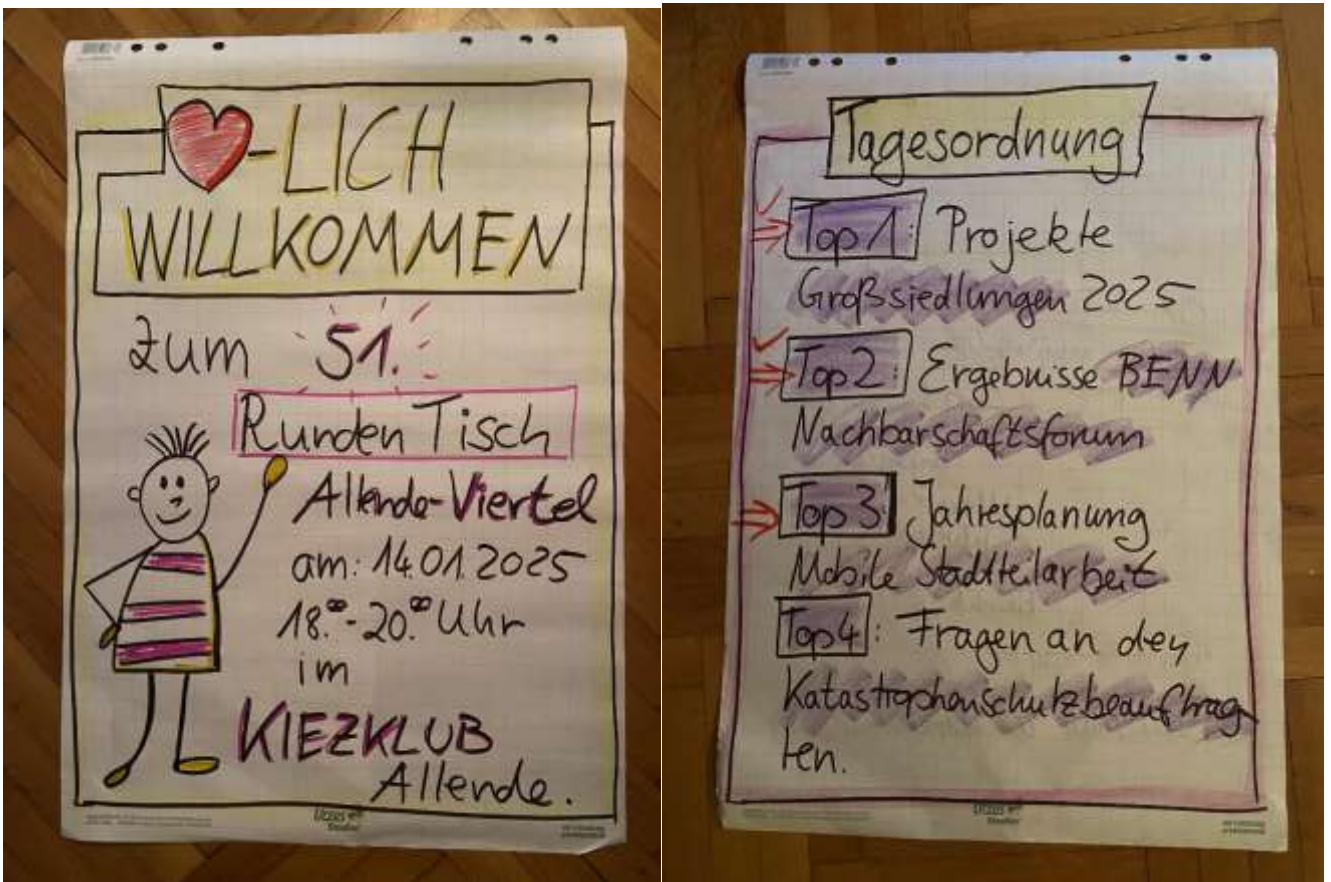


Runder Tisch Allende-Viertel

Protokoll zum 51. Runden Tisch Allende-Viertel
am Dienstag, 14.01. 2025
von 18.00 - 20.00 Uhr
im KIEZKLUB Allende
Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Berlin

Moderation und Protokoll: Nancy Leyda, OE SPK, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin.



© SPK, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Runder Tisch Allende-Viertel

TOP 1: Programmplanung „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ – durch die SPK beantragte Projekte für das Jahr 2025

(!) Beantragt heißt noch nicht bewilligt. Erst wenn die Finanzierungszusage vorliegt, kann mit den Vorhaben gestartet werden.

Projekt	Summe (Gesamt: 195.000 €)
Wochenendangebote für Kinder und Jugendliche im gesamten Allende-Viertel	40.000 €
Familienfrühstück Allende-Viertel (1x wöchentlich im KIEZKLUB, 1x wöchentlich im „Würfel“)	40.000 €
Verfügungsfond	15.000 €
Fertigstellung der Sanierung des Spielplatzes im Volkspark	70.000 €
Aufwertungsmaßnahmen Öffentlicher Raum	15.000 €
Integrationsmaßnahmen	15.000 €

Nachfragen:

- Warum wurden keine Mittel für die Sanierung des Brunnens am Brunnenstübchen beantragt:
 - Der Brunnen und das Areal des Brunnenstübchens sind in der Investitionsplanung des Bezirkes eingeplant:
 - Erst wenn das Fachamt konkrete Planungen mit einem Zeitplan hat, können Mittel beantragt werden, da diese nur innerhalb eines Jahres ausgegeben werden dürfen (es gilt die Jährlichkeit der Verwendung der Mittel, diese könne NICHT in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden(!))
 - In Abhängigkeit des Mittelvolumens, das jährlich in der Förderkulisse zur Verfügung steht, können neue Projekte dann beantragt werden, wenn laufende Projekte abgesichert sind und dann noch Mittel übrig sind. Das war für das Jahr 2025 nicht der Fall.
 - Wie wird weiter mit der Themenliste verfahren? Warum ist diese noch nicht online?
 - Es gibt keine aktuellen Sachstände in der Themenliste. Die SPK wird dazu berichten, wenn es einen neuen Sachstand gibt.
 - Aufgrund des enormen Personalmangels in der SPK im letzten Jahr war die Öffentlichkeitsarbeit keine Priorität. Diese wird im Moment erst wieder aufgenommen und die Liste dann online gestellt.
 - Priorität hatten die Förderkulissen, um abzusichern, dass beantragte Gelder in die Stadtteile kommen, damit Projekte nicht enden (!)

Runder Tisch Allende-Viertel

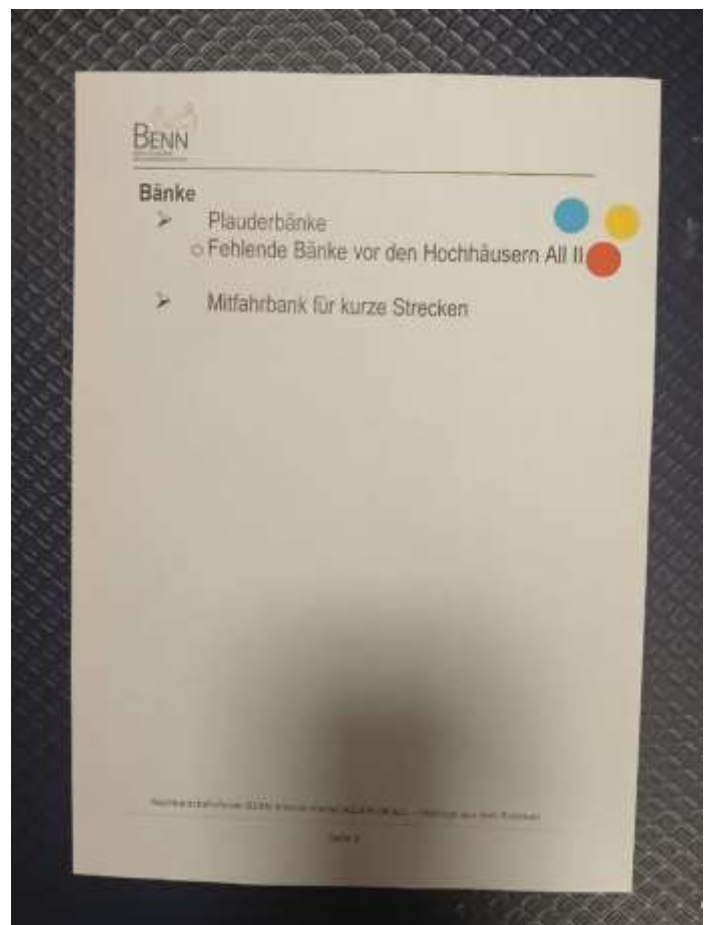
- Und der Hinweis, den die SPK fast zu jedem Runden Tisch Allende-Viertel in die Runde gibt: Verwaltung braucht Vorlaufzeiten, insbesondere in Zeiten sehr knapper Personalressourcen und knapper Haushaltslisten. Das Allende-Viertel ist eine von 20 (!) Bezirksregionen. Die SPK bittet um eine konstruktive Herangehensweise und verweist auf die vielen laufenden Projekte, z.B. die komplette Sanierung des Spielplatzes im Volkspark. Davon, dass im Allende-Viertel nichts passiert, kann bei Weitem nicht die Rede sein.

Runder Tisch Allende-Viertel

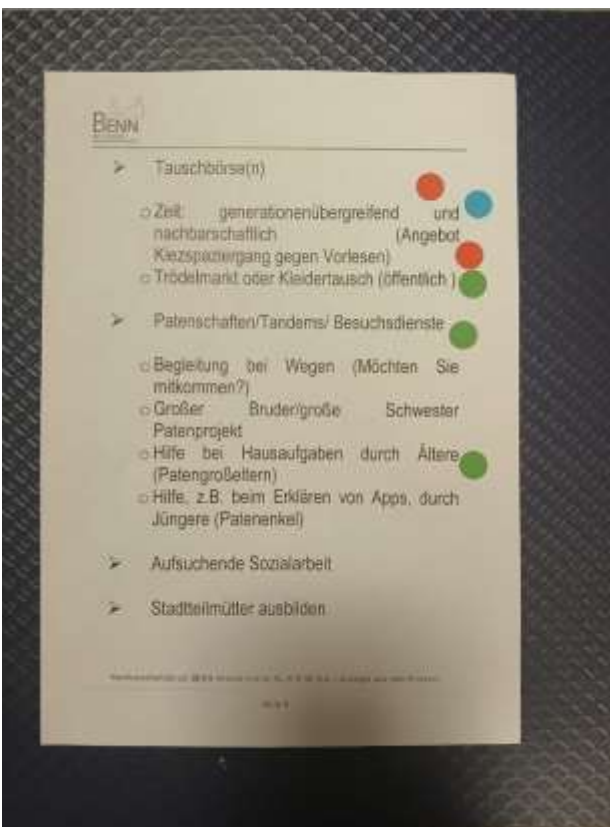
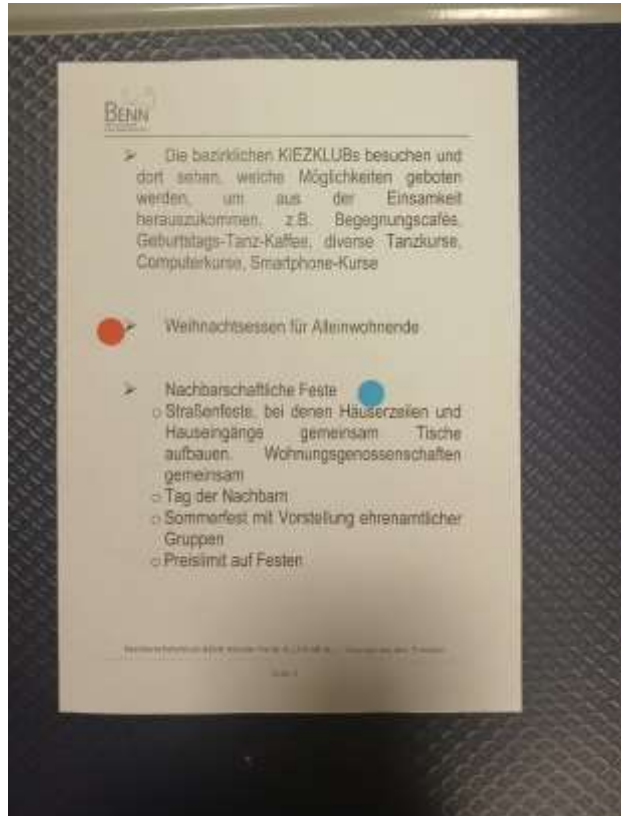


TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse des BENN-Nachbarschaftsforums zum Thema „Einsamkeit“ am 20.11.2024

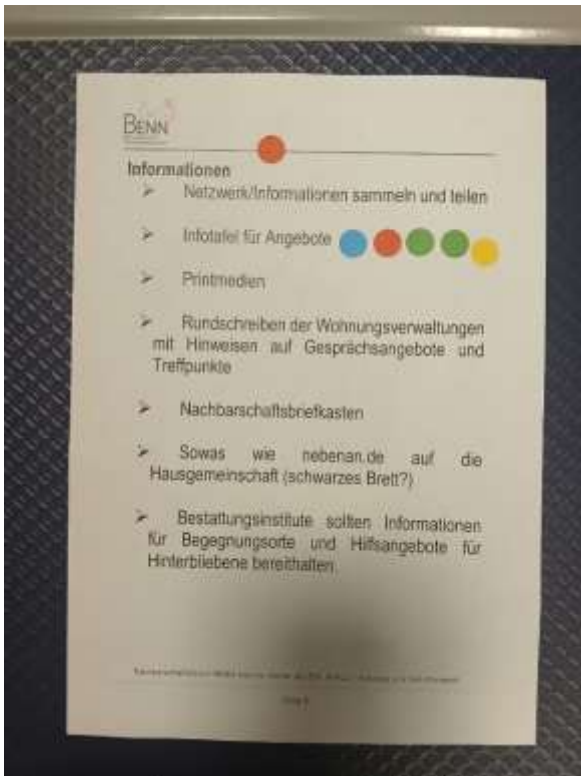
- Frau Zeller vom BENN-Team stellt die Ergebnisse vor und bittet um ein Stimmungsbild aus der Rund, welche Ergebnisse als besonders wichtig eingeschätzt werden. Auch in Vorbereitung des 3. Bezirklichen BENN Treffens am darauffolgenden Tag und für die Schwerpunktsetzung des BENN-Teams im Jahr 2025.
- Dafür erhält jede(r) Teilnehmende/r 2 Klebpunkte um damit zu punkten.
- Nachfolgend das Ergebnis.
- Die ausführliche Dokumentation des Nachbarschaftsforums findet sich im Anhang.



Runder Tisch Allende-Viertel



Runder Tisch Allende-Viertel



TOP 3: Vorstellung ausgewählter Schwerpunkte des Projektes „Mobile Stadtteilarbeit“ (Träger: offensiv 91`e.V., Projektlaufzeit bis 12/2025)

- Frau Hentschel vom Team der Mobilen Stadtteilarbeit (kurz: MOST) stellt ausgewählte Schwerpunkte der Jahresplanung vor
- **Frauen SaunaClub**
 - In der „Bude“ an folgenden Terminen geplant: donnerstags, 23.01./ 27.02./ 27.03. (16-19h) (Flyer s. Anlagen)
- **FilmClub**
 - Hat im Dezember 2024 stattgefunden
 - Soll in regelmäßigen Abständen in 2025 an verschiedenen Standorten stattfinden
- *Aktuell finden außerdem Kooperationsgespräche/ Antragsstellungen für folgende Formate für 2025 statt:*
 - **Jahreszeitencafé - Kooperation „Haus zur Brücke“**
Generationsübergreifendes Lernen und Bewegungsangebote mit den Kindern der Amtsfelder Kita und den Senioren und Seniorinnen aus dem „Haus zur Brücke“ (Stephanus Stiftung)



Runder Tisch Allende-Viertel

DJ Jugendworkshop

Angebot für 12- 20-Jährige

Kooperationspartner „Würfel“/ All Team/ BENN-Team

Workshopdauer ist noch in Klärung (entweder kompakt als Ferienworkshop oder in mehreren aufeinander folgenden Terminen)

Beantragung über Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ geplant

Mobiles gemeinschaftliches Arbeiten im Grünen

Einrichtung von 2 - 4 Draußen-Arbeitsplätzen mit Router und Solarakku, mögliche Standorte: in grünen Innenhöfen, Spielplätzen ...

TOP 4: Fragensammlung für den Austausch mit dem Katastrophenschutzbeauftragten des Bezirkes Treptow-Köpenick von Berlin

1. Welche Gefahr stellt die Brandlast durch Totholz im Müggelwald rund um das Allende-Viertel dar?
 - a. Siehe Kartierung und Fragen von Herrn Thom (werden Herrn Falk von der SPK in digitaler Form zur Verfügung gestellt)
 - b. Wie ist der Bezirk auf einen Großbrand vorbereitet? (siehe aktuell ein den USA)
 - c. Was passiert bei einem Waldbrand in unmittelbarer Nähe der DRK Kliniken?
2. Wie passiert die Rettung aus Gebäuden mit hoher Geschoszahl (11 und mehr Etagen)? Wie ist die Ausrüstung im Bezirk mit entsprechendem Equipment?
3. Wann spricht man von einer „Katastrophenlage“?
4. Wie wahrscheinlich sind Szenarien wie Starkregen, Blackouts, Angriffe auf die (digitale) Infrastruktur (Strom, Wasser, Telekommunikation, Verwaltung etc.)? Mit welchen Szenarien wird hier geplant?
5. Gibt es Risikogebiete in Berlin für „Blindgänger“ (alte Munition, Bomben aus dem 2. Weltkrieg) ?
6. Wie kann sich jeder Einzelne auf entsprechende Lagen vorbereiten?
7. Welche Vorräte sollte man zu Hause haben?
8. Wann greift die Notfallversorgung? Was sind die Lagerkapazitäten/ wie bereitet sich der Bezirk auf entsprechende Ernstfälle vor?
9. Werden Vorräte zentral angelegt?
10. Gibt es eine aktuelle Übersicht zu Trinkbrunnen im Stadtgebiet? Wer pflegt, wartet, repariert die Trinkbrunnen?
11. Wie erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser im Katastrophenfall?
12. Wie erfolgt die Versorgung von vulnerablen Gruppen z.B. Menschen mit Beeinträchtigungen, pflegebedürftige Menschen, z.B. Evakuierung von Menschen im Rollstuhl in Hochhäusern?
13. Was ist das Notfallregister?

Runder Tisch Allende-Viertel

14. Wie werden Menschen informiert, die nicht deutsch sprechen, z.B. in den Unterkünften für Geflüchtete?
15. Gehört der Bereich Hitzewellen im Sommer in den Aufgabenbereich des Katastrophenschutzbeauftragten?
16. Welche (digitalen) Warnsysteme können Sie empfehlen?

TOP 5: Informationen aus der Runde & Themenspeicher

- Es soll ein Jugendparlament für Treptow-Köpenick geben.
- Frau Kohs engagiert sich bei der Bürgerstiftung und schlägt vor, Vertreter/-innen der Bürgerstiftung zum Runden Tisch einzuladen, um sich über die Arbeit der Bürgerstiftung zu informieren
- Kooperationspartner/-innen für das Emmy-Noether-Gymnasium als Ganztagschule für Projekte am Nachmittag: Wer möchte sich z.B. ehrenamtlich engagieren?
Hinweis auf Ehrenamtsplattform des bezirklichen Freiwilligenzentrums „Sternenfischer“:
<https://sternenfischer.org/>

TOP 6: Termine

31.01.2025 Frist für Einreichung aller Verwendungsnachweise	WICHTIG: Bitte alle Mittelempfänger die Verwendungsnachweise für im Jahr 2024 durchgeführte Projekte bis zum 31.01.2025 bei der SPK einreichen . Dies gilt für Förderung aus folgenden Fördertöpfen: • Kiezkassen 2024 • Stärkung Berliner Großsiedlungen 2024 • FEIN-Einzelmaßnahmen
11. Februar 2025 18.00 – 20.00 Uhr im Seniorenheim Müggelschloßchenweg der Berliner Stadtmission, Müggelschloßchenweg 46, 12559 Berlin.	52. Runder Tisch Allende-Viertel Thema: Austausch mit dem Katastrophenschutzbeauftragten des Bezirkes Treptow-Köpenick von Berlin.

Themenspeicher:

Runder Tisch Allende-Viertel

- Runder Tisch im März 2025: Jahresplanung RuTi mit Kümmerer/-in für die jeweiligen Termine zur Unterstützung der SPK
- Vandalismusprävention im Volkspark am neuen Spielplatz und dem geplanten Jugendbereich
- Wie soll sich die Öffentlichkeitsarbeit des RuTi weiterentwickeln?
 - Soll der Flyer aktualisiert werden?
 - Soll nochmal eine Homepage angedacht werden?
- Wann erfolgt die Durchführung der Machbarkeitsstudie für die Fläche „Bullenacker“?
- Wie geht es mit dem Brunnenstübchen weiter? Warum meldet sich keiner beim aktuellen Inhaber zurück, zwecks Geschäftsübergabe und Erneuerung aktueller Verträge?